

II - 2500 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

DER BUNDESMINISTER
FÜR JUSTIZ

7046/1-Pr 1/87

1029 IAB

1987 -12- 04

zu 1006 IJ

An den

Herrn Präsidenten des Nationalrates

W i e n

zur Zahl 1006/J-NR/1987

Die schriftliche Anfrage der Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Haider und Genossen (1006/J), betreffend Überstundenleistungen, beantworte ich wie folgt:

Zu 1:

Im Bereich des Justizressorts (Zentralstellen und nachgeordnete Dienststellen) wurden im 1. Quartal 1987 bzw. im Vergleichsquartal des Vorjahres folgende (fallweise und pauschalisierte) Überstunden abgegolten:

a) fallweise Überstunden:

	BMJ - Zentraleitung	nachgeordnete Dienststellen
1. Quartal 1987	416,0	253.891,8
1. Quartal 1986	350,5	262.103,0

- 2 -

b) pauschalierte Überstunden:

	BMJ - Zentralleitung	nachgeordnete Dienststellen
1. Quartal 1987	7.904,8	132.305,2
1. Quartal 1986	8.013,0	130.576,5

Etwa 90 % der pauschalierten Überstunden entfallen auf die durch Verordnungen pauschalierten Überstunden der Richter, Richteramtswärter und Staatsanwälte. Die Zunahme von pauschalierten Überstunden bei den nachgeordneten Dienststellen erklärt sich dadurch, daß mit dem Stellenplan für das Jahr 1987 60 zusätzliche Richterplanstellen für die Arbeits- und Sozialgerichtsbarkeit zur Verfügung gestellt wurden.

Zu 2:

Der sich daraus ergebende Aufwand betrug

a) für fallweise Überstunden:

	BMJ - Zentralleitung	nachgeordnete Dienststellen
1. Quartal 1987	61.626,60 S	37.501.511,80 S
1. Quartal 1986	48.619,40 S	37.281.815,00 S

- 3 -

b) für pauschalierte Überstunden:

	BMJ - Zentraleitung	nachgeordnete Dienststellen
1. Quartal 1987	1,583.405,70 S	27,314.577,10 S
1. Quartal 1986	1,515.970,10 S	26,145.360,80 S

Beim Vergleich der beiden Quartale ist die mit 1.1.1987 wirksam gewordene Anhebung der Bezüge um 2,9 % zu berücksichtigen. Auf die Vermehrung der Richterplanstellen für die Arbeits- und Sozialgerichtsbarkeit und das damit verbundene Ansteigen der pauschalierten Überstunden habe ich bereits bei Beantwortung der ersten Frage hingewiesen.

3. Dezember 1987

